

17.12.2020 - 16:00 Uhr

VIER PFOTEN bringt die Bären Suzie und Bubloo nach Jordanien



Das Ende des Marghazar Zoos in Islamabad:

VIER PFOTEN bringt die Bären Suzie und Bubloo nach Jordanien

Zürich, 17. Dezember 2020 - Nach der gelungenen Rettung des mittlerweile weltberühmten Elefanten Kaavan vor zwei Wochen, gelang es der globalen Tierschutzorganisation VIER PFOTEN am 16. Dezember, die letzten beiden Tiere des Marghazar Zoos, die Himalaya-Braunbären Suzie und Bubloo, zu evakuieren. VIER PFOTEN überstellte die Bären via Flugzeug von Pakistan nach Jordanien, wo sie im Wildtierschutzzentrum "Al Ma'wa for Nature and Wildlife" - geführt von der Princess Alia Foundation und VIER PFOTEN - ein artgemässes Zuhause finden. Mit der Ausreise von Suzie und Bubloo befinden sich keine weiteren Tiere mehr im Zoo in Islamabad, der nun endgültig seine Pforten schliesst.

Seit August 2020 evakuierte VIER PFOTEN, gemeinsam mit dem pakistanischen Ministerium für Klimawandel, dem Islamabad Wildlife Management Board (IWMB) und dank der finanziellen Unterstützung des amerikanischen Geschäftsmannes Eric S. Margolis, über 30 Tiere aus dem Marghazar Zoo, darunter Wölfe, Hirsche, Hasen, Affen und Elefant Kaavan.

Die beiden Bären Suzie und Bubloo haben jahrelanges Leiden hinter sich. Bevor sie in den Marghazar Zoo kamen, wurden sie als sogenannte Tanzbären missbraucht. Damit sie ihren Besitzer und Schaulustige nicht verletzen konnten, wurden beiden Bären die Zähne gezogen. Das VIER PFOTEN Team stellte bei den Tieren zudem schwerwiegende Verhaltensstörungen fest. Bei der 17-jährigen Bärin Suzie mussten die Tierärzte bereits im August 2020 eine Notoperation durchführen, da sie unter einer schwer infizierten Wunde litt, die von einer kürzlichen Tumorentfernung stammte. "Nachdem sie die Abreise ihres Zoomitbewohners Kaavan mitverfolgt haben, starten nun endlich auch Suzie und Bubloo in ein neues Leben. Mit ihrer Ausreise nach Jordanien können wir den Bären die medizinische Versorgung und Pflege zukommen lassen, die sie ganz dringend brauchen. Nach knapp vier Monaten harter Arbeit in Pakistan, schliessen wir die Tore des Marghazar Zoos endgültig. Das wäre uns nie ohne die Unterstützung der pakistanischen Behörden und Bevölkerung sowie der finanziellen Hilfe des amerikanischen Geschäftsmannes Eric S. Margolis gelungen", sagt Dr. Amir Khalil, VIER PFOTEN Tierarzt und Leiter der Rettungsmission.

Die Geschichte des Marghazar Zoos

Der 28 Hektar grosse Marghazar Zoo wurde 1978 ursprünglich als Wildtierschutzzentrum in den Margalla Hills in Islamabad eröffnet, wurde jedoch später zu einem Zoo umfunktioniert. Der Zoo war seit seiner Gründung im Besitz der pakistanischen Hauptstadt Islamabad. In den vergangenen vier Jahren sind über zwei Dutzend Tiere im Marghazar Zoo verstorben, darunter auch sechs Löwenwelpen. Die schlechten Haltungsbedingungen des Zoos haben in der Vergangenheit immer wieder für internationale Schlagzeilen gesorgt. Im Mai 2020 ordnete das Höchstgericht in Islamabad die Schliessung des heruntergekommenen Zoos an. Im Juli 2020 kursierten schockierende Aufnahmen von zwei Löwen, die gegen ein Feuer in ihrem kleinen Gehege im Marghazar Zoo

kämpften. Unerfahrene Tierpfleger legten das Feuer, um die Grosskatzen in Transportboxen zu treiben. Beide Löwen starben Ende Juli an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr der Zoo durch seinen berühmtesten Bewohner, den asiatischen Elefanten Kaavan, den VIER PFOTEN Ende November 2020 nach Kambodscha übersiedelte.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Dieses Jahr feiert VIER PFOTEN Schweiz sein 20-jähriges Jubiläum. Die 1988 von Heli Dungler in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere - wie Bären, Grosskatzen, Orang-Utans und Elefanten - aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, Ungarn, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in zwölf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Zur aktuellen Presseaussendung finden Sie hier eine Fotos-Auswahl: <https://four-paws.canto.global/b/M08A0>

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Fabienne Hürlimann, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Enzianweg 4

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

fabienne.huerlimann@vier-pfoten.org

www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Bärin Suzie in ihrem Gehege im Marghazar Zoo. Copyright VIER PFOTEN | Hristo Vladev



Gesundheitscheck der Bären vor dem Transport. Copyright VIER PFOTEN | Hristo Vladev



Transport der Bären nach Jordanien. Copyright VIER PFOTEN | Hristo Vladev

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100862028> abgerufen werden.